

# Wir sagen Ihnen, wer Sie sind!

Meinen Sie, Sie könnten einfach inkognito die WOZ lesen, ohne dass wir wissen, wer Sie sind? Falsch gelegen! Im Namen der Transparenz legen wir hier unsere Karten auf den Tisch und zeigen: Das verdienen und essen Sie, und so reisen und denken Sie.

Sie sind mit 44-prozentiger Wahrscheinlichkeit eine Frau. Denn die WOZ wird von 33 000 Leserinnen und 42 000 Lesern gelesen.

Mobil sind wir natürlich alle. 48 000 WOZ-LeserInnen fahren täglich in öffentlichen Verkehrsmitteln, 23 000 täglich im Auto. Zumindest im Sommerhalbjahr benutzen 48 000 täglich das Velo. 37 000 waren in den letzten zwölf Monaten nie mit dem Flugzeug unterwegs, 38 000 hingegen schon: Eine knappe Mehrheit der WOZ-LeserInnen benutzt also das Flugzeug. Zudem: 50 000 unter Ihnen fahren in dieser Zeit mindestens einmal mit dem Schiff, 59 000 einmal oder mehrmals mit einer Bergbahn.

Um die AutofahrerInnen noch etwas an den Pranger zu stellen: 10 000 unter Ihnen besitzen einen VW, je 5000 einen Peugeot oder einen Renault, 4000 einen Opel und 1000 einen Smart.

Tiere begleiten auch WOZ-LeserInnen durchs Leben. 7 000 halten einen Hund und sogar 16 000 eine Katze; 2000 (2000!) besitzen Fische und 1000 einen Vogel. 4000 HundebesitzerInnen kaufen ihrem Waldi einen Kauknochen. Die Namen der Katzenfuttermarken verschweigen wir (immerhin ist die Luxusmarke Sheba nicht dabei).

In den letzten zwölf Monaten kauften 58 000 WOZ-LeserInnen Unterwäsche, 53 000 Jeans, 32 000 Accessoires und 16 000 einen Mantel. 73 000 von Ihnen erstanden in dieser Zeit auch neue Schuhe.

Wie sieht es mit der Gesundheit aus? Nicht gar so schlecht. Zwei Drittel, 48 000 LeserInnen, haben in den letzten zwölf Monaten ein Schmerzmittel gekauft, ob gegen Kopf-, Zahnweh, Gliederschmerzen oder Rheuma, 13 000 ein Mittel gegen Magen- und Darmschmerzen, 19 000 kauften homöopathische Mittel.

Wer kann all das bezahlen? Nun, 2000 unter Ihnen haben ein Haushaltseinkommen von unter 2000 Franken. Hingegen stehen 8000 im Monat sage und schreibe 15 000 Franken oder mehr zur Verfügung. 12 000 leben mit einem Bruttoeinkommen unter 4000, ziemlich genau die Hälfte unserer LeserInnen, nämlich 37 000, hat hingegen eines über 8000 Franken.

Sie sind MillionärIn (womöglich)! Es gibt unter den WOZ-LeserInnen 6000 MillionärInnen, das sind anderthalb mal so viele, wie andere Zeitungen anteilmässig durchschnittlich haben. Oder aber Sie gehören (leider) zu den 30 000, die die WOZ lesen und weniger als 50 000 Franken besitzen.

Sie sind GeniesserInnen: 72 000 unter Ihnen trinken Kaffee, 71 000 Tee, 68 000 Rotwein, 64 000 Weisswein, 61 000 Bier, 54 000 Prosecco, 42 000 gebrannte Wasser und 4000 nie Alkohol (wirklich?). Beim täglichen Konsum sieht es so aus: 64 000 trinken Kaffee, 45 000 Tee, 14 000 Bier, 11 000 Rotwein, 2000 Weisswein und je 1000 Prosecco beziehungsweise Spirituosen.

Zeitgemäss: In den letzten drei Jahren kaufte sich ein Drittel unserer LeserInnen eine Uhr. Wir wissen aber auch, was die Zukunft bringt: 2000 WOZ-LeserInnen wollen in den nächsten zwölf Monaten sicher eine Uhr kaufen, 13 000 vielleicht – doch 60 000 wollen das mit Bestimmtheit nicht.

